

Conradi, Hermann: In der Entsagung stumpfes Brüten (1876)

- 1 In der Entsagung stumpfes Brüten
- 2 Hab' ich die Seele eingewiegt –
- 3 Verdorrt sind meiner Sehnsucht Blüten,
- 4 Und meiner Kraft Quell ist versiegt ...

- 5 Falb und gestaltlos wie der Heide
- 6 Verdämmerte Monotonie
- 7 Liegt mir mein Leben! Und ich scheide,
- 8 Als hätt' ich's nie gekostet – nie!

- 9 Als hätt' ich nie an seinen Feuern
- 10 Gesessen und gesogen Glut;
- 11 Als hätt' mit seinen Ungeheuern
- 12 Gerungen nie mein Heldenmut!

- 13 Als hätt' ich nie auf seinen Höhen
- 14 Gestanden: Blick und Seele weit!
- 15 Als hätt' ich nie in seinen Tälern
- 16 Erfahren, wie das Elend schreit!

- 17 Mein Herz ist still – mein Auge trocken –
- 18 Nicht mehr bewegt mich Menschenbrauch –
- 19 Wie Summen fernverträumter Glocken
- 20 Spür' ich des

(Textopus: In der Entsagung stumpfes Brüten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35454>)